



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3921 12001

Finanzen und Steuern

L I 1 - m 1/12

Fachauskünfte: (0711) 641-27 41

30.03.2012

Kassenmäßige Einnahmen aus Landes- und Bundessteuern in Baden-Württemberg im Januar 2012*)

Kassenmäßige Einnahmen aus Landes- und Bundessteuern in Baden-Württemberg im Januar 2012*)

Steuerart	Januar		Veränderung 2012 gegenüber Vorjahr
	2012	2011	
	1 000 EUR		%

A. Aufkommen an Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage vor der Verteilung¹⁾

Steuern vom Einkommen ²⁾	3 191 221	3 128 546	+ 2,0
davon			
Lohnsteuer (Land = 42,5 %, Bund = 42,5 %, Gemeinden = 15 %)	2 451 945	2 382 444	+ 2,9
Veranlagte Einkommensteuer (Land = 42,5 %, Bund = 42,5 %, Gemeinden = 15 %)	58 457	95 896	- 39,0
Nicht veranlagte Steuern (Land = 50 %, Bund = 50 %)	135 618	2 520 111	- 94,6
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserlöse (Land = 44,0 %, Bund = 44,0 %, Gemeinden = 12 %)	480 853	489 625	- 1,8
Körperschaftsteuer (Land = 50 %, Bund = 50 %)	64 348	- 2 359 530	x
Umsatzsteuer (2011 Land ³⁾ = 41,6 %, Bund = 53,9 %, Gem. = 2,0 %; 2012 Land ³⁾ = 43,5 %, Bund = 53,4 %, Gem. = 2,0 %)	1 413 198	1 343 652	+ 5,2
Gewerbesteuerumlage	- 867	12	x
Insgesamt	4 603 553	4 472 209	+ 2,9

*) Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes in die Kassen der Gebietskörperschaften geflossenen Beträge, gleichgültig für welches Jahr die Steuern geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. – 1) Ohne Einfuhrumsatzsteuer – 2) Originäres Aufkommen, also vor der Berücksichtigung von Erstattungen an das Bundeszentralamt für Steuern sowie bei der Lohnsteuer: Steuerliches Kindergeld, Kindergeld Familienkassen, Pauschalierte Lohnsteuer, Altersvorsorgezulagen. –

3) Umsatzsteuer ausgleichszahlungen 2011 = 2,5 %, 2012 = 1,1 %.

Zeichenerklärung: x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- = Nichts vorhanden (genau null)

0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2012. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Noch: **Kassenmäßige Einnahmen aus Landes- und Bundessteuern in Baden-Württemberg im Januar 2012***

Steuerart	Januar		
	2012	2011	Veränderung 2012 gegenüber Vorjahr
	1 000 EUR		%

B. Steuereinnahmen nach der Verteilung

I. Steuereinnahmen des Landes	2 224 937	2 150 076	+ 3,5
davon Anteil an den Gemeinschaftsteuern	2 047 788	1 968 380	+ 4,0
davon Steuern vom Einkommen ¹⁾²⁾	1 194 873	1 157 723	+ 3,2
Steuern vom Umsatz ³⁾	853 602	810 648	+ 5,3
davon Umsatzsteuer	614 798	559 014	+ 10,0
Einfuhrumsatzsteuer	238 804	251 634	- 5,1
Gewerbsteuerumlage	- 687	9	x
Reine Landessteuern	177 149	181 695	- 2,5
davon Vermögensteuer	26	6	+ 324,3
Erbschaftsteuer	64 928	93 000	- 30,2
Grunderwerbsteuer	89 865	67 967	+ 32,2
Totalisatorsteuer	-	-	-
Andere Rennwettsteuern	-	-	-
Lotteriesteuer	16 775	14 888	+ 12,7
Feuerschutzsteuer	2 219	2 110	+ 5,2
Biersteuer	3 335	3 724	- 10,4
Sonstige Landessteuern	1	0	x
II. Anteil des Bundes an den Gemeinschaftsteuern ⁴⁾	2 105 664	2 028 912	+ 3,8
davon Steuern vom Einkommen ¹⁾	1 350 962	1 304 182	+ 3,6
Umsatzsteuer	754 882	724 728	+ 4,2
Gewerbsteuerumlage	- 180	2	x
III. Anteil der Gemeinden an den Gemeinschaftsteuern	410 714	415 468	- 1,1
davon Steuern vom Einkommen ¹⁾⁵⁾	369 888	371 794	- 0,5
Steuern vom Umsatz	40 826	43 675	- 6,5
davon Umsatzsteuer	28 207	26 819	+ 5,2
Einfuhrumsatzsteuer	12 619	16 856	- 25,1
Nachrichtlich:			
Lohnsteuererlegung (Landesanteil)	- 185 283	- 176 698	x
Monatliche USt-Ausgleichszahlung (Landesanteil)	15 311	33 091	- 53,7
Kürzungen beim Aufkommen der veranlagten ESt			
Lohnsteuererstattungen	169 186	145 355	+ 16,4
Eigenheimzulage	1 085	2 481	- 56,3
Investitionszulagen	200	704	- 71,5
Kraftfahrzeugsteuer ⁶⁾	145 212	147 234	- 1,4
Kirchensteuern	106 129	107 668	- 1,4
darunter evangelisch	50 567	51 631	- 2,1
römisch-katholisch	55 462	55 956	- 0,9

*) Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes in die Kassen der Gebietskörperschaften geflossenen Beträge, gleichgültig für welches Jahr die Steuern geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. – 1) Nach Berücksichtigung der Anteile an den Erstattungen an das Bundeszentralamt für Steuern und bei der Lohnsteuer: Steuerliches Kindergeld, Kindergeld Familienkassen, Pauschalierte Lohnsteuer, Altersvorsorgezulagen. – 2) Nach Berücksichtigung der Anteile Lohnsteuer-, Zinsabschlag-, Körperschaftsteuererlegung. 3) Nach Berücksichtigung der monatlichen Umsatzsteuerausgleichszahlung und der vierteljährlichen Umsatzsteuerabrechnungen. – 4) Ohne Einfuhrumsatzsteuer. – 5) Nach Berücksichtigung der Anteile Lohnsteuer-, Einkommensteuer- und Zinsabschlagzerlegung. – 6) Ab 1.7.2009 Bundessteuer.